

# neue tätze

PERSONALZEITSCHRIFT  
KANTON THURGAU  
04 | 2020



DIE ARBEIT  
DES SKIT





## EINTRITTE

mit Bild

**01 Carmela Abbondio**, Teamleiterin Zentrales Sekretariat, Steuerverwaltung  
**02 Michèle Blaser**, Sachbearbeiterin, Staatsanwaltschaft  
**03 Marcel Bösch**, Polizei-Wachtmeister, Kantonspolizei Thurgau  
**04 Tobias Büsler**, Polizei-Korporal, Kantonspolizei Thurgau  
**05 Linda Ebel**, Personalberaterin, Amt für Wirtschaft und Arbeit, RAV Amriswil  
**06 Nicole Eggenberger**, Fachfrau Servicecenter, Sozialversicherungszentrum Thurgau  
**07 Christof Egger**, Spezialhandwerker, Tiefbauamt  
**08 Sonja Eicher**, Bereichsverantwortliche,

Sozialversicherungszentrum Thurgau  
**09 Janina Finger**, Personalberaterin, Amt für Wirtschaft und Arbeit/RAV  
**10 Iwan Fleischli**, Fachmann, Sozialversicherungszentrum Thurgau  
**11 Matthias Furger**, Archivar, Staatsarchiv  
**12 Thomas Hollenstein**, Projektleiter, stv. Abteilungsleiter, Tiefbauamt  
**13 Miriam Jetzer**, Veranlagungsexpertin, Steuerverwaltung  
**14 Claudia Josef**, Fachfrau, Sozialversicherungszentrum Thurgau  
**15 Stefan Kogler**, Fachmann, Sozialversicherungszentrum Thurgau  
**16 Kathrin Kuhn**, Leiterin Regierungskanzlei, Staatskanzlei  
**17 Susanne Mitsche**, Fachfrau Abrechnung/Inkasso, Sozialversiche-

rungszentrum Thurgau  
**18 Aurelia Nyfeler**, Fachexpertin, Amt für Umwelt  
**19 Olivier Paulin**, Fachmann Facility Management, Sozialversicherungszentrum Thurgau  
**20 Dinah Peng**, Fachspezialistin Gewaltprävention, Kantonspolizei Thurgau  
**21 Chantal Pfeuti**, Fachfrau, Sozialversicherungszentrum Thurgau  
**22 Sandra Reinhart**, Fachfrau, Sozialversicherungszentrum Thurgau  
**23 Patrik Riebli**, Generalsekretär, Departement für Erziehung und Kultur  
**24 Ramona Riedener**, Leiterin-Stv, Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen  
**25 Christof Rusterholz**, Polizei-Korporal, Kantonspolizei Thurgau

**26 Marcel Rutz**, Service Desk Mitarbeiter, Amt für Informatik  
**27 Claudia Straub**, Personalberaterin, Amt für Wirtschaft und Arbeit/RAV  
**28 Sertaç Toyata**, Leiter Gärtnerei, Amt für Justizvollzug/Massnahmenzentrum Kalchrain  
**29 Stefan Wymann**, Fachmann, Sozialversicherungszentrum Thurgau

ohne Bild

**Anna Brugger**, Beraterin Ackerbau mit Lehrauftrag, Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg  
**Marco Blumer**, Gerichtsschreiber, Bezirksgericht Kreuzlingen  
**Iris Federer**, Sachbearbeiterin Vollzug, Betreibungsamt Bezirk Arbon  
**Marija Filipovic**, Mitarbeiterin Reinigung, Kantonsschule Frauenfeld  
**Nicole Keller**, Fachspezialistin Alter, Pflege und Projekte, Amt für Gesundheit  
**Jacqueline Martinelli**, Protokollführerin Grosser Rat, Staatskanzlei  
**Romana Miskovic**, ICT Supporter/Service Desk Professional, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden

**Thomas Schnelli**, Ressortleiter Administration, Betreibungsamt Bezirk Kreuzlingen  
**Joel Walder**, wissenschaftlicher Archivar, Staatsarchiv  
**Pascale Wapf**, stv. Kantonstierärztin, Veterinäramt  
**Edith Waser**, Personalberaterin, Amt für Wirtschaft und Arbeit/RAV  
**Diana Wüthrich**, Fachfrau, Sozialversicherungszentrum Thurgau

# Mut FÜR EINEN GUTEN ZWECK

**Christoph Peter ist mutig. Mutig im Sinne, dass er sich traut, Menschen direkt anzusprechen und sich für andere zu engagieren. Das war nicht immer so. Insbesondere die Situation mit Sohn Fabian, der unter Wahrnehmungs- und Lernschwierigkeiten leidet, lehrte ihn, hinzusehen und für andere einzustehen. Nebst seinem Job beim Amt für Umwelt und seinem langjährigen Einsatz in der Ortsfeuerwehr Wiesendangen engagiert er sich mit seiner Frau Ruth für Procap, die Selbsthilfeorganisation für beeinträchtigte Menschen.**

Fabian sprach im Kindergarten lediglich einzelne Worte und antwortete nur mit ja oder nein. Nach vielen Abklärungen konnte schliesslich die heilpädagogische Frühberatung in Winterthur weiterhelfen. Endlich fand man heraus, dass Fabian zwar sehen und hören konnte, aber die Töne verzerrt ankamen und dass die beiden Augen zusammen kein koordiniertes Bild ergaben. Dank einer optimalen Brille, Gehörtrainings und einer Neurofeedbacktherapie machte Fabian schliesslich in der heilpädagogischen Schule (HPS) Humlikon Quantensprünge in seiner Entwicklung. Bereits nach vier

Wochen konnte er schreiben und kurz danach auch reden. «Heute spricht er wie ein Buch und absolviert eine praktische Anlehre als Schreiner in einer geschützten Werkstatt», sagt Christoph Peter mit Freude. Fabians Talente sind vielfältig: Er lernte er bei seiner ältesten Schwester das Reiten, erwarb das Reitbrevet mit dem Silbertest und bestritt diverse Concours mit Klassierungen. Zudem engagiert er sich in der Jugendfeuerwehr, spielt Handorgel, ist gern in der Natur und kümmert sich um den Familienhund Luna.

### Blick hinter die Leistungsgesellschaft

In der nicht immer einfachen Begleitung von Fabian begegnete Christoph Peter und seiner Familie zahlreichen Menschen, die vom Schicksal hart getroffen worden sind. Christoph Peter sagt: «Ich sehe den Alltag seither mit ganz anderen Augen und meine eigenen Sorgen rücken in den Hintergrund.» Dank Engagements mit anderen betroffenen Familien, beispielsweise für das integrative Konfirmandenlager



«mitenand – fürenand» oder Sponsoringaktionen zugunsten verschiedener Institutionen, entwickelte sich eine tiefe Verbundenheit untereinander.

Christoph Peters Frau Ruth ist handwerklich äusserst geschickt. Ihre selber kreierten und genähten Taschen aus gebrauchten Werbeblachen stiessen vor acht Jahren am Jubiläumsfest der HPS Humlikon auf derart Resonanz, dass sie seither unzählige Taschen, Portemonnaies und Schlüsselanhänger produzierte und zugunsten der Schule verkaufte. Bis Frühling 2020 kam ein Spendenbetrag von 95'000 Franken zusammen. Weil Sohn Fabian die Schule im Sommer abgeschlossen hat, gehen die Spenden nun an Procap. Christoph Peter besorgt jeweils die Gratis-Werbeblachen, Ruth Peter näht daraus ehrenamtlich die einzigartigen Taschen, die an Standaktionen, in der Kinderboutique Bluemoon Frauenfeld, in den Coiffeursalons Zara Hair und Angel-Hair in Gerlikon sowie online unter einguterezweck.ch angeboten werden.

### Selbstbewusst handeln

Die wertvollen Erfahrungen mit seinem Sohn Fabian machten Christoph Peter sensibler und selbstbewusster. Dies wirkt sich auch im Beruf aus. Ob während der Inspektion von Abfallanlagen, beim interkantonalen Fachaustausch oder als Berater der Kundschaft, er vertritt überzeugend und respektvoll eine klare Linie im Vollzug der Gesetze. Dass Verständnis für andere und persönliches Engagement mit dazugehören, versteht sich für Christoph Peter von selbst.



Legende

Foto: ??

von Regula Marti

# Eintritte